Cloud Computing

Geschrieben: von bernd (Datum: 25.08.2012)

Cloud Computing

hat nichts mehr mit eigenen Ressourcen und Hardware zu tun sondern wird ausschließlich mit und durch die Outsourcing Technik angewendet. Diese Methode hat sehr viele Vorteile und liegt bei genauerer Ansicht klar auf der Hand. Anbieter von Cloud Computing übernehmen Software und Server Leistungen die bisher für teures Geld in Eigenleistungen der verschiedenen Hosting Anbieter erbracht werden mussten. Professionelle Anbieter ermöglichen Kapazitäten in Rechenleistung und Anwendung und somit Investitionen die Kosten überschaubar machen. Nicht zu vergessen sind die bisherigen Aufwendungen im Personalbereich der sich durch die Bereitstellung der Hardware und Software reduzieren wird. Hier wird eine ganz neue Methode zur vollständigen Anzeige verschiedener Anwendungen bei Bedarf und Gebrauch repliziert. Bandbreite - Performance und Speichermedien werden in naher Zukunft untereinander austauschbar sein.

- **Revolution im IT Geschäft ?**

Hinter dieser wie Experten sagen Revolution im IT Geschäft,verbirgt sich nichts anderes wie eine Auslagerung bestehender Inhalte aus einem Internen System. Betriebssystem und die dazugehörenden Komponenten wie Software sollen extern also im Web laufen und doch konfigurierbar sein. Hier bei geht es auch um Kosteneinsparung wenn in Zukunft Hardware und Software nicht mehr gekauft werden müssen sondern diese schon vorhanden ist. Natürlich kommen solche Angebote von den großen der Branche nicht unüberlegt daher, sondern haben einen einfachen Grund der sich in freier Serverplatz Auslastung wieder findet. Riesige Anlagen ob von Google IBM oder Amazon im Serverbereich sind nur zu einem sehr kleinen Teil ausgelastet und bieten somit ein weiteres Geschäftsumfeld welches sich zu einem sehr lukrativen Business ausbauen lässt.

- **Was ist Cloud Computing ?**

kann man mit ein paar einfachen Sätzen zusammen fassen. Bereitstellung von Anwendungen sowie Daten auf die von externer Seite zu jeder Zeit zugegriffen werden kann ohne dafür auf interne Ressourcen wie Rechenzentren oder Server zugreifen zu müssen und von jedem Punkt auf dieser Erde abrufbar sind. Diese Informationen werden in Echtzeit angezeigt und verrechnet je nach Datenmenge und Nutzung. Das hat gravierende Folgen in IT Unternehmen die sich allesamt nicht mehr um diese ausgelagerten Systeme kümmern müssen sondern sich Internen Aufgaben wie Softwareentwicklung und Plattformneutralen Aufgaben stellen können. Branchenführer haben dieses Potenzial frühzeitig Erkannt und andere springen nach und nach auf diesen fahrenden Zug mit auf.

Wirtschaftliche Aspekte und Erwartungen

werden sehr hoch eingestuft sind aber noch nicht in allen belangen gerechtfertigt . Unternehmen die sehr stark durch Außenmitarbeiter ihr Tagesgeschäft abwickeln, werden im großen Umfang Nutznießer der Cloud Anwendung sein. Kundeninformationen und alle anderen Planungsrelevanten Daten sind somit immer unabhängig abrufbar und verursachen zu Spitzenzeiten wenn auf das System zugegriffen wird keine unnötigen und teure Warteschleifen wie es bisher auf Firmeneigenen Systemen vor gekommen ist. Energieaufwendung ist ein Thema das sich zu jeder Zeit ab einer gewissen Größe für jedes Unternehmen rechnet. Die Cloud soll es also möglich machen Betriebskosten die sich im Energiebereich um die 75 % liegen einzusparen. Anfänglich wurde von den Anbietern in einer sehr positiven Darstellung argumentiert doch zwischenzeitlich weichen diese immer mehr davon ab und bringen wie eben erwähnt noch Betriebsrelevante Nebenkosteneinsparungen ins Spiel. Kosteneinsparungen stehen an erster Stelle und werden von der Industrie und Wirtschaftsverb?nden als zukunftsträchtiges Einsparpotenzial gesehen.

- **Personalkosten reduzieren durch die Cloud ?**

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0

Betriebsinterne Einsparungen lassen sich nach einer Analyse der Fixkosten auf einen einstelligen Prozentsatz revidieren die sich in diesem Segment mehrheitlich im Personalwesen bewegen wird. Hohe Kosten der IT Abteilungen haben schon immer einen Nachgeschmack bei den Unternehmen gehabt ,da aus Ihrer Sicht nichts produktives herüberkomme außer wenn es sich um Programmierung und Softwaretechnik handelt. Alle anderen Aufwendungen ob nun im Personalwesen oder in der Systempflege stehen somit in Frage und werden früher oder später bei weiteren Einsparmaßnahmen zur Diskussion stehen. Natürlich darf man aber nicht aus den Augen lassen das im Anfangsstadium eine Auslagerung mit Mehrkosten verbunden sein wird durch Weiterbildung oder Seminare. Dieser Mehraufwand kann im ungünstigsten Fall schnell einen zweistelligen Prozentbereich ausmachen und sollte unbedingt bei einer vorherigen Kalkulation mit eingerechnet werden.

Public Cloud
Anbieter und Nutzer lassen sich durch Public Cloud und Private Cloud differenziert beschreiben und die Nutzwerte jeder einzelnen Komponente zukommen lassen. Software und Public Cloud werden durch externe Anbieter mit IT Ressourcen angeboten die auf die selbe Infrastruktur des Nutzers zugeordnet sind. Das heißt nichts anderes als viele zusätzliche Benutzer haben Zugriff und teilen sich dieses Angebot der Bereitstellung von Informationen und Daten.

Private Cloud
bezieht sich nur auf einen einzelnen Anwender dessen Anforderungen im Softwarebereich und andere Ressourcen explizit auf ihn zugeschnitten sind und genutzt werden können.

- **Abhängigkeit und eine lange Zusammenarbeit**

werden obligatorisch,sollte es zu einem Abschluss kommen. Das muss jedem Anwender bevor er sich auf längere Zeit binden wird bewusst sein und mit diesem Hintergrundwissen entsprechend Zeit lassen den richtigen Partner für eine lange Zeit ausgewählt zu haben. Hier kann jede Fehlentscheidung katastrophale Auswirkungen in der Firmenpolitik und den somit gebundenen Daten haben die extern beim Cloud Anbieter liegen. Auch muss die Frage einer Auflösung und somit einer Kündigung mit dem Anwender genauestens geklärt werden und wie mit den Geschäftseignen Komponenten umgegangen und wieder voll umfänglich zur Verfügung stehen werden bei einer eventuellen Transaktion zu einem anderen Cloud Anbieter.

- Einsteiger oder kleinere Mittestländler und solche Unternehmen die sehr wenig in eigene IT Anwendungen oder Infrastruktur investiert haben werden die ersten sein die den Sprung zu diesem Geschäftszweig wagen werden . Anders sieht es bei Unternehmen aus die eigene IT Abteilungen aufgebaut haben und Eigensichere Anwendungen betreiben die nicht für jedermann zugänglich und somit ein großes Sicherheit Risiko darstellen.

- **Risiken und Hacker Attacken**

sind ein nicht zu unterschätzender Faktor. Bedenklich wird diese Sichtweise in dem Moment wo klar wird das alle Daten bei einem Anbieter liegen und dieser somit in naher Zukunft ein Angriffsziel dieser Gruppierungen sein wird. Natürlich geht diese Denkweise auch bei den großen Anbietern umher und wird zu den jetzt schon ständigen Angriffen aus dieser Szene sich weiteren Herausforderungen stellen müssen um vor Schadensansprüchen gefeilt zu sein sollten plötzlich Kundendaten verschwunden oder im schlimmsten Fall der Anbieter lahm gelegt und keinerlei Zugriffsmöglichkeit auf die Cloud mehr besteht. Hier bestehen noch zu große Bedenken aus Sicht der Anwender und manches Unternehmen wird sich noch zurückhalten hinsichtlich einer Expansion in diesen Geschäftsbereich. Prinzipiell besteht aber bei den Firmen und Unternehmen in naher Zukunft wenn einige Grundsatzfragen endgültig geklärt sind in dieser Richtung zu tendieren .

- **Schlüsseltechnologie wurde weiter verbessert in der Cloud**

Die ständige Anwendung der Cloud Computing Lösungen in E-Mail Diensten sowie Fotodatenbanken und anderer Daten findet schon lange im Privaten Anwenderbereich statt. Alles mit einer Selbstverständlichkeit als wäre es das normalste auf diesem Planeten. Keine Spur von Unsicherheiten in Puncto Datensicherheit und Hacker Angriffen. Hier stellt sich klar heraus das große Anstrengungen in dieser Schlüsseltechnologie in den vergangenen Jahren statt gefunden und somit auch die Zuversicht und das Vertrauen der Anwender zugenommen hat. Aber auch im Business Geschäft weichen immer mehr Skeptiker den positiven Signalen die in der Vergangenheit aufgebaut wurden gegenüber dem Cloud Computing. Betrachtet man sich die Statistiken der eingesetzten

Powered by FPDF and vBCMS® 1.3.0

Cloud Anwendungen in großen Firmen, finden sich immer mehr Mitarbeiter vernetzt mit der Cloud Wolke.

Copyright@ Bernd Springer 79539 Lörrach Hartmattenstrasse 55